



STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Finanzverwaltung
Az: 970.22, 656.42, 790.04

Gemeinderat

- **Drucksache**

- **Tischvorlage**

Vorlage Nr. 50 / 2018

zu TOP 9 öffentlich

zur Sitzung am 25. Juni 2018

Betrifft:

**Austausch von Mastaufsatzleuchten (LED)
- weitergehende Beauftragung**

Beschlussvorschlag:

- siehe Drucksache -

Anlagen:

➤ Kostenschätzung Umrüstung Lange Straße im Teilort Felldorf

10.06.2018
Datum

Bürgermeister
Thomas Noé

Amtsleiter
Tobias Wannemacher

SACHDARSTELLUNG:

In der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2018 hat der Gemeinderat eine Vergabeentscheidung über den Austausch von Mastaufsatzleuchten (LED) in mehreren Straßenzügen in Starzach-Börstingen, Starzach-Felldorf und Starzach-Sulzau getroffen. Die Firma Faiss-Elektrotechnik aus Starzach-Felldorf hat als preisgünstigster Anbieter damals den Zuschlag bekommen. Bereits in der damaligen Sitzung hat die Verwaltung mitgeteilt, dass für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel die Gemeinde Starzach mit Bescheid vom 27.06.2017 eine **Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock II (Kommunalinvestitionsförderungsfonds) in Höhe von 30.000 € bewilligt bekommen hat.**

Der Vorsitzende hat in der Gemeinderatssitzung am 22.03.2018 mitgeteilt, dass das Regierungspräsidium Tübingen den bereits bewilligten Zuschuss im Rahmen der Investitionshilfe über den Ausgleichstock II zur Umrüstung der Starzacher Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel in Höhe von 30.000 € **um weitere 30.000 € auf nunmehr 60.000 € erhöht** hat. Folglich müsste die Gemeinde bei der vorgesehenen Umrüstungsmaßnahme lediglich mit einem **Eigenanteil von rund 15.000 €** rechnen, da die **Vergabesumme bei 73.759,96 €** lag. Dieser im Rahmen der Haushaltsplanung nicht zu erwartende weitergehende Zuschuss, würde das **Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2018 verbessern und die geplante Kreditaufnahme voraussichtlich verringern.**

Alternativ hierzu könnte die Mehrzuwendung anstatt für die Verbesserung des Rechnungsergebnisses 2018 auch für eine **Erweiterung des Maßnahmenumfangs bei der LED-Umrüstung** verwendet werden, da in allen Starzacher Teilorten Straßenlampen vorhanden sind, welche noch nicht auf LED- bzw. NAV-Leuchtmittel umgerüstet sind.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Die Verwaltung schlägt aus unterschiedlichen Gründen vor, die Mehrzuwendung in Höhe von **30.000 € für eine weitergehende Beauftragung (Nachbeauftragung) der Firma Faiss-Elektrotechnik aus Starzach-Felldorf zu verwenden.** Der positive Effekt einer solchen Umrüstung wurde bereits mehrfach in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht verdeutlicht. Nicht zuletzt durch die Präsentation einer in der Gemeinde Starzach erstellten Projektarbeit eines Studenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rottenburg a. N. konnte dies anschaulich und überzeugend dargestellt werden. Insbesondere konnte auch wissenschaftlich direkt am Fallbeispiel der Gemeinde Starzach ermittelt werden, dass sich eine Investition in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik bereits in einem kurzen Zeitraum amortisiert. Deshalb sollte die Mehrzuwendung nicht direkt für die Verbesserung des Rechnungsergebnisses 2018 verwendet werden; durch zusätzliche Umrüstungsmaßnahmen könnte über Stromeinsparungen ein positiver Effekt auf die künftigen Jahresabschlüsse erzielt werden, weshalb die Verwaltung vor dem Hintergrund der zukünftigen Auswirkungen – sowohl in ökologischer als auch in finanzieller Hinsicht – die Investition als sinnvoll erachtet.

Da im Rahmen der Vergabeentscheidung des Gemeinderates vom 26.02.2018 mehrere Straßen im Teilort Felldorf für die Umrüstung auf LED-Technik festgelegt wurden, schlägt die Verwaltung vor, den bisherigen Auftrag an die Firma Faiss-Elektrotechnik aus Starzach-Felldorf mit einer Nachbeauftragung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Lange Straße im Teilort Felldorf zu erweitern. In beigefügter **Anlage** ist eine Kalkulation der Kosten für diese Maßnahme aufgeführt. Die Kostenschätzung berücksichtigt im Rahmen einer ersten Variante **eine Umrüstung von zusätzlich 18 Straßenlampen in der Lange Straße** von überwiegend HQL-Leuchten (es sind drei NAV-Leuchten vorhanden) auf LED-Beleuchtung, wobei die bereits für die Kapellenstraße, den Kugelwasen und den Schlossgartenweg vorgesehene Umrüstungsvariante auf den **technischen Leuchtenkopf Trilux 9701** vorgeschlagen wird.

Da aus Sicht der Verwaltung in Absprache mit der Firma Faiss-Elektrotechnik die vorhandenen Lampenmasten einen zu geringen Durchmesser für den neuen Leuchtenkopf haben und die Last womöglich nicht tragen können, kommt eine Umrüstung lediglich in Kombination mit der **Installation von neuen Lampenmasten** infrage.

Die **kalkulierten Kosten** für die Gesamtumrüstung in der Lange Straße würden sich demnach auf rund **26.000 €** (1. Variante) belaufen und wären vollumfänglich von der Mehrzuwendung über die Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock II finanziert. Die Einzelpreise aus dem Angebot der Firma Faiss-Elektrotechnik vom 07.02.2018 (Angebot der Erstvergabe) können nach Rücksprache mit der Firma auch für die Nachbeauftragung gehalten werden.

Die Verwaltung hat sich in Zusammenarbeit mit der Firma Faiss-Elektrotechnik außerdem Gedanken gemacht, ob es auch eine Leuchtenkopf-Lösung für die bestehenden Straßenlampenmasten, d. h. ohne Austausch der Lampenmasten gibt, da die Masten generell noch in einem guten Zustand sind. Hier wird die Verwaltung zusammen mit der Firma Faiss-Elektrotechnik noch den Kontakt zu einem Firmenvertreter suchen, welcher einen Leuchtentyp des Fabrikats „Hess Laufen“ anbieten kann. Ein Fabrikat dieses Leuchtentyps ist momentan in der Lange Straße montiert. Falls es eine LED-Lösung hierzu gäbe, welche auch mit den bestehenden Lampenmasten realisierbar wäre, so könnte man sich den Mastentausch sparen.

Sollte diese zweite Variante realisierbar sein, so würde die Verwaltung anstatt des Mastenaustausches eine Realisierung mit einem Leuchtenfabrikat des Modells „Hess Laufen“ favorisieren, sofern sich dieser Leuchtentyp in das Ortsbild (Beleuchtung in den anderen Straßenzügen) einfügt. Da sich in diesem Falle die Kosten deutlich reduzieren würden, könnten stattdessen 15 weitere Straßenlampen in der Mühringer Straße von überwiegend HQL-Technik (2 NAV-Leuchten vorhanden) auf LED-Technik umgerüstet werden. Hierbei würden die Kosten insgesamt ebenfalls unter 30.000 € liegen.

Von Seiten der Verwaltung ergeht folgender

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung eine **weitergehende Beauftragung (Nachbeauftragung) an die Firma Faiss-Elektrotechnik aus Starzach-Felldorf** mit einem Auftragswert von bis zu 30.000 € für die zusätzliche Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik entweder nach der vorgeschlagenen Variante 1 oder nach der vorgeschlagenen Variante 2 zu erteilen.

Kostenschätzung

Einzelpreise für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Bezeichnung	Preis laut Ausschreibung 2018 (Material + Montage + Entsorgung Altleuchte)
Preis Trilux 9811	780,26 €
Preis Trilux 9701	620,87 €
Preis Masten setzen	800,00 €
Preis Retrofit	129,95 €

Variante 1

Neue Masten setzen; Leuchtenkopf Trilux 9701 (technische Leuchte) installieren (Lange Straße)

18 Lampen Variante technisch: **25.575,67 €**

Variante 2

Tausch Leuchtenköpfe Lange Straße und Mühringer Straße; Masten verbleiben

33 Lampen Variante technisch bzw. "Hess-Lauffen-Modell": **20.488,73 €**

Kosten Umrüstung Felldorf gesamt

Variante 1:	25.575,67 €
Variante 2:	20.488,73 €

Starzach, den 22.05.2018



Tobias Wannemacher